



Schulkreis Breitenrain – Lorraine

Standort Lorraine/Wylergut

Elternrat Lorraine

elternrat.lorraine@gmail.com

Datum: Donnerstag, 13.11.2025

Ort: Schulhaus Lorraine, Parterre 019 **Zeit:** 19.00 bis 21.00 Uhr

Protokoll: Alessandro Badami

Schuljahr 2025 / 2026: 2. Elternratssitzung vom 13.11.2025

- • **Begrüssung, Anwesenheitscheck & Traktandenliste** 19:00
- • **Klassenrunde (15 min in der Zyklusgruppe)**

Rückmeldungen aus den Gruppen (jeweils eine Person aus den Gruppen) 19:20

Zyklus 1, Basisstufen

- Es gab vereinzelt Rückmeldung über Mobbing und Ausschliessen unter verschiedenen Kindern.

- Die Sicherheit wegen gewissen beschädigten Bäumen macht einigen Eltern Sorgen. Vor allem, wenn die Äste schwerer sind wegen Schnee im Winter.

Rückmeldung SL: Der besagte Baum wurde im Sommer (von Stadtgrün Bern) kontrolliert und es wurde ein Entlastungsschnitt gemacht.

- Es fiel einigen Eltern auf, dass ein paar Kinder nicht genug warme Kleider anhaben in der Pause. Wunsch an Lehrpersonen, die Kinder daran zu erinnern.

Rückmeldung SL: Dies wird bereits so umgesetzt. Solche Beobachtungen bitte direkt an Lehrpersonen zurückmelden. Z.T. ziehen die Kinder die Jacke selber aus, weil sie herumrennen und warm haben. Die Lehrpersonen schauen gut zu den Kindern.

- Gleiche Stufe, gleiche Infos im Zyklus 1 ist erwünscht. Basisstufen A, B, C, D ähnliche bis gleiche Infos geben. Z. B. Sackmesser oder Cervelat in Wald nehmen erlaubt?

Rückmeldung SL: Das Anliegen ist an den Zyklus zurückgemeldet worden.

- Es wird betont, dass eine motivierte Stimmung wahrgenommen wird!

Zyklus 2, 3. – 6. Klasse

- In der 4. Klasse ist es manchmal wenig ruhig. J. Lädach rät, dass Eltern solche Infos direkt an Lehrperson weitergeben darf.

- Es gab die Rückmeldung, dass Kinder manchmal zu spät in die Pause entlassen werden.

- in der 6. Klasse gab es eine kurzfristige Absenz und es wurde nicht klar kommuniziert, ob das Wahlfach stattfindet. Bitte kurzfristige Absenzen per klapp melden. J. Lädach berichtet, dass die erkrankte Lehrperson eigentlich durchhalten wollte und von den Kolleg:innen zum heimgehen beinahe «aufgefordert» werden musste.

- kaputte oder unpassende Schlöf (Schlittschuhe) können umgetauscht werden. Bitte auch rückmelden, falls Zustand der Schuhe unbrauchbar.

Rückmeldung Schulleitung: Des neu zuständige Team wird in den nächsten Jahren sukzessive die alten Schlöfs erneuern.

Zyklus 3, 7. – 9. Klasse, Oberstufe

Keine Rückmeldungen. No news are good news.

•Infos von Schulleitung und Lehrpersonen

- Grundsätzliche läuft es gut

- Mit kälteren Temperaturen hat auch die Krankheitswelle begonnen im Steckgut (Zyklus 1) und auch beim Zyklus 2 ein Bisschen.

- Es gab einige Lehrpersonenwechsel im ganzen Schulkreis. Dazu war ein Refresher der Neuen Autorität passend. Er fand für alle Lehrpersonen des Nordquartiers gemeinsam statt.

- 9. Klasse hat ihr Theater, einstudiert mit Klassenlehrperson der O3 und einem Kunstschaaffenden, zwei Mal im New Graffiti für die Eltern aufgeführt. Einige Klassen gingen an die Hauptprobe.

- MfM- Projekt der 5. Klasse (Sexualkunde-Unterricht mit Sexualpädagog:innen) kommt bald. Mit Rückmeldungen von den Kindern (meist sehr positives Feedback).

- Bildungstag für Lehrpersonen in neuer Festhalle Bern. Jedoch ist die ein wenig klein für alle Lehrpersonen des Kantons Bern. Deshalb können einige nicht gehen können.

- An der Woche der offenen Tür waren bisschen weniger Eltern zu sehen als in vergangenen Jahren.

- Schulleitung macht Unterrichtsbesuche. Nicht dass dieser als Kontrolle missverstanden wird. Es läuft gut in den Klassen.

- Ein Fragebogen «gemeinsam gegen Mobbing» war schwierig für Zyklus 2 auszufüllen. Für Zyklus 1 noch schwieriger da Fragen für Kinder kompliziert. Elternhilfe im Zyklus 1 war nötig. Zyklus 2 machte den Fragebogen im Klassenverband, aber auch da waren gewisse Fachbegriffe zuerst zu klären (queer, Gender...). Zyklus 3 meldete weniger Probleme. Auswertung voraussichtlich im März 2026.

- WESP-Projekt (Weiterentwicklung der Schulinformatik-Plattform) mit PHBern wegen digitalem Unterricht kommt. Fragebogen mit Lehrpersonen und Partizipation im Unterricht. Start war jetzt und geht bis Sommer 2026. Elterninfo dazu folgt etwa im März 2026.

- (krankgeschriebene) Lehrperson der 4. Klasse arbeitet nach wie vor wenige Lektionen.

- Lehrperson der O3 ist im Mutterschaftsurlaub.

- im Zyklus 3 hat sich das Team verjüngt. Schule begleitet mit Mentorat (interne, erfahrene Lehrpersonen) die jungen Lehrpersonen, damit diese die wichtigen Ersterfahrungen gut meistern.

Diverse Themen ab 20:00

1. Infos AG Schulwegsicherheit

Katrin Haltmeier und Olivia Kaufmann (Elternteile des Zyklus 2) treffen sich am 12.12 um heikle Verkehrssituationen zu sammeln und besprechen. Alle Eltern sind eingeladen, heikle Schulweg-Situationen zu melden.

2. Schlittschuhe – Ausgabe und Wartung

Siehe in diesem Protokoll bei Punkt «Zyklus 2, 3. – 6. Klasse» Rückmeldungen aus Gruppen

3. Finanzielle Unterstützung Läusemittel

Es wird eine finanzielle Läusemittel-Unterstützung besprochen. Solche Läuse-Shampoo-Produkte aus der Apotheke kosten gut Fr. 75.- pro Familie. Dies kann für gewisse Familien teuer werden. Der ER und die Schulleitung überlegt, wie sich betroffene Eltern niederschwellig und unkompliziert an die Schule wenden kann. Der ER-Rat will dafür finanzielle Unterstützung anbieten, wenn sich Betroffene über die Schulleitung melden.

Rückmeldung Schulleitung: Der Gesundheitsdienst der Stadt Bern hat ebenfalls einen kleinen Stock des Läusemittels. Familien mit geringem Einkommen können sich auch direkt an den GD Bern (andrea.rothenbuehler@bern.ch) wenden und erhalten Unterstützung.

4. Gleiche Informationen bei gleicher Stufe

Siehe in diesem Protokoll bei Punkt «Zyklus 1, Basisstufen» Rückmeldungen aus Gruppen

5. Schulhausz'nüni und Essen Tagesbetreuung

Das Schulhaus-Znüni läuft (Pausenkiosk) über Lehrperson Ch. Sawyer. Infos sind gewünscht, dass Kinder Geld mitnehmen können oder damit Eltern über das Angebot informiert sind. Rückmeldung Schulleitung: Das Anliegen ist deponiert.

Einige Eltern haben das Gefühl, dass das Zvieri in der Tagesbetreuung oftmals sehr Zuckerlastig ist. Manchmal hat es auch zu wenig Essen. Auch ist der Wunsch nach Saisonalität da. Das Essen der Tagesbetreuung scheint ein Dauerthema zu sein. Schulleitung nimmt es zur Kenntnis und fragt nach.

Rückmeldung Schulleitung: Die Quartierküche kocht nach relativ strengen Richtlinien, welche die Saisonalität und Nachhaltigkeit berücksichtigen. Die Blaubeeren, welche Anstoss der obigen Bemerkung darstellen, waren aus der Tiefkühltruhe.

Es gab in der Tat in den Oktoberwochen mehrmals gezuckerte Zvieris. Die Betreuenden haben die Kinder in die Planung miteinbezogen und dort wohl zu wenig «ungezuckerte Steuerung» reingegeben. Sie werden es in Zukunft besser im Auge haben und unter den Betreuenden koordinieren.

6. Verschiedenes

- Celine und Bastian haben die zwei Infoblätter des ER zur Schule Lorraine durchgekämmt, durchgeguckt und sind froh um Ergänzungen und Rückmeldungen → siehe Anhang.
- Bastian hat Shiatsu-Projekt vor 2 Jahren im Zyklus 1 organisiert. Er möchte das Projekt abgeändert und verbessert im Zyklus 2 einbringen. Dies als Vorinformation.
- Der ER fragt, ob im Zyklus 1 die Pausenaufsicht stets gewährleistet ist oder verbessert werden sollte, da schon mal ein paar Kinder das Schul-Areal verliessen.
 Rückmeldung Schulleitung: Die Pausenaufsicht ist gut aufgestellt. Wir sind aber kein Gefängnis: wenn ein Kind davonlaufen will, dann wird es das schaffen. Klare Ansagen an das Kind von Schule und Eltern sind hier wichtig. Die Sicherheit hat auch für uns eine hohe Priorität.
- Eine kürzlich zirkulierte Berufsliste wird als unsicher und ungenügend im Datenschutz wahrgenommen. Die Liste soll die vielen Berufe der Eltern auflisten und Auskunft über Berufsbild oder sogar Kennenlernen des Berufes für Zyklus 3-Schüler:innen geben. Dies war nicht vielen Eltern klar. Die Liste wird angepasst und evtl. nochmals verschickt.
- offene Fragen zur Sicherheit des Baumbestandes auf dem Steckgut-Areal wird gemeldet an die Hauswirtschaft.
 Rückmeldung SL: Der Baumbestand wird jährlich durch eine spezielle Abteilung von Stadtgrün Bern (Baumpflege) kontrolliert und es werden nötige Schritte (z.B. Entlastungs-Schnitte) durchgeführt. Bei massivem Schneefall wie vor einem Jahr ist es aber grundsätzlich gefährlich, sich unter Bäumen aufzuhalten, weil dies eine ausserordentliche Lage darstellt.